



04.03.2020

CARBON: „TRAINING IST DER ENTSCHIEDENDE ERFOLGSFAKTOR“

Betriebsinhaber wie Jörg Sonnenberg aus Kassel oder Johannes Stegmann aus Moos sind davon überzeugt, dass die Karosserieaußenhautinstandsetzung rentabel ist, wenn ihre Werkstattmitarbeiter regelmäßig geschult werden. „Für uns ist das Training in der Zentrale von Carbon in Heudorf besonders wichtig, um mit dem Miracle System effizient und fachgerecht umgehen zu können“, betont der junge Geschäftsführer des K&L-Betriebes Stegmann.

SCHULUNGEN ZAHLEN SICH AUS

Bei Carbon im neuen Schulungszentrum werden im Jahr rund 400 Teilnehmer trainiert. Grund- und Aufbaukurse in kleinen Gruppen von maximal acht Karosseriebauern und Lackierern – Trainer Thomas Beck legt besonderen Wert auf die intensive Vermittlung von Spezialwissen. Der Nutzen liegt für Vertriebsleiter Siegbert Müller auf der Hand: „Training ist immer gut, die Mitarbeiter lernen bei uns sehr praxisrelevant neue Techniken und tauschen sich fachlich mit anderen Anwendern aus. Das rentiert sich im Alltag des Betriebes.“

„WIR GEBEN UNSERE ERFAHRUNG WEITER“

Siegbert Müller betont vor allem das Trainingskonzept von Carbon. „Im neuen Training-Center haben wir optimale Bedingungen geschaffen“, erklärt der weit über die Branche anerkannte Vertriebsleiter. „Wir verfügen über 22 Jahre Erfahrung, die wir hier gerne an unsere Anwender weitergeben.“ In Heudorf wird neben der Karosserieaußenhautinstandsetzung mit dem Miracle System Stahl und Aluminium sowie das lackschadenfreie Ausbeulen trainiert. „Bei uns lernen die Mitarbeiter unserer Kunden in kleinen Gruppen, wie Karosserieteile professionell instandgesetzt werden – auf großen Flächen, an Kotflügeln oder Schwellern“, hebt Siegbert Müller im Video-Interview mit schaden.news hervor. „Wir setzen reale Schäden am Auto instand. Dieses Know-how hinterher im Tagesgeschäft umzusetzen ist ganz, ganz wichtig.“

